

→ Fortbildung	65
P. Jungmayr Krebs und Krebstherapie – Bericht über den Fortbildungskongress der LAK Baden-Württemberg in Heidelberg	
→ Recht	75
K. Feiden Reform des europäischen Arzneimittelrechts – Stellungnahme des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses liegt vor	
→ Berichte	82
Lipidsenker, Herzinfarkt und Schlaganfall	82
Phytopharmaka: Werden Phytos diffamiert?	86
Deutscher Pharmazeutinnen-Verband: Existenzsicherung für Apothekerinnen	87
DPhG-Regionalgruppe Rheinland: Dr. Ulrich Jaehde neuer Vorsitzender	88
Hamburger Apothekerverein: Perspektiven in schwerer Zeit	88
Bayerische LAK: „Tiefpunkt erreicht?“	90
Bayerische LAK: Wiedereinsteiger-Seminar für Approbierte	91
Öffentlichkeitsarbeit: Blick hinter die Fernsehkulisse	92
Bopparder Kreis: Die neue Taxe	92
→ Compharm	94
Gegen Alkohol- und Drogenmissbrauch	94
Kooperation apotheken.de und BMW	94
→ DAZ wissenswert	96
Ökologie: Ist die „Ölpest“ unheilbar?	
→ Briefe	97
→ BVA Info	100
→ Arzneistoffporträt	119
H. G. Classen et al. Synergismus von Calcium und Magnesium	
→ Pharma und Partner	125
→ Pharmazeutisches Recht	135
Europäisches und Deutsches Arzneibuch	135
Zulassung von Arzneimitteln	136
Zulassung von Sera und Impfstoffen	136
Berlin: Wahlordnung der Apothekerkammer Berlin	136
Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen	140
Saarland: Fürsorgeeinrichtung der AK	140
Schleswig-Holstein: Qualitätsmanagementsystemen	140
Änderung der Weiterbildungsordnung	144
→ Was · Wann · Wo	148
Termine und Ankündigungen	148
Tagungen 2003	152
→ Fachliteratur	147
→ Personen	153
→ Rückrufe	157
→ Apotheken	161
→ Impressum	164

Hoffnung auf Vermittlungslösung?

Der Bundesrat hat den Vermittlungsausschuss zum Beitragssatzsicherungsgesetz angerufen. Doch wie könnte eine Vermittlungslösung aussehen? Hier müssten sich die rot-grüne Bundesregierung und die CDU-dominierten Länder einigen. Einen konstruktiven und inhaltlich ausgewogenen Vorschlag, der zugleich das erwartete Abrechnungschao verhindern würde, präsentierte Dr. Jörn Graue, Vorsitzender des Hamburger Apothekervereins, im Rahmen der Mitgliederversammlung am 27. November in Hamburg. Die bisherigen Signale aus der Politik sprechen für eine reelle Chance auf eine erfolgreiche Vermittlungsarbeit. → 20

„Das ist Enteignung“

Angesichts der massiven Einschnitte, die die Bundesgesundheitsministerin speziell im Apotheken-Bereich mit dem Vorschaltgesetz plant, schlagen die Wogen unter Apothekerinnen und Apothekern hoch. Die DAZ fragte bei einer Kollegin und Kollegen nach, welche Auswirkungen sie „an der Basis“ befürchten. Wie bewerten es Offizinapotheker, dass 1,4 Milliarden Euro im Pharmabereich gespart werden sollen, davon 80 Prozent bei den Apotheken? → 22

Höheres Defizit und steigende Beiträge

Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt hat am 27. November erstmals eingeräumt, dass sich die finanzielle Situation der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) schlechter entwickelt als sie bislang angenommen hatte. Schuld seien erneut die Arzneimittelausgaben, sowie die Kosten Kliniken und Krankenkassenverwaltung. Bis Ende September habe sich der Fehlbetrag auf rund 3 Mrd. Euro erhöht. Schmidt änderte ihre Defizit-Prognose für das Jahresende nunmehr auf 2 Mrd. Euro. Unterdessen beantragen immer mehr gesetzliche Krankenkassen Beitragserhöhungen. → 28

Heilberuf statt Schraubchen drehen

Hilft vielleicht nur noch der Austritt Bayerns aus dem Bund gegen die Sparpläne von Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt? Auf der Delegiertenversammlung der Bayerischen Landesapothekerkammer (BLAK) konnte man diesen Eindruck gewinnen. Als nämlich BLAK-Präsident Johannes Metzger diese theoretische Möglichkeit ansprach, bekam er den größten Beifall während seiner Rede. → 32

Simvastatin senkt kardiovaskuläre Ereignisrate

In der britischen Heart Protection Study wurde der CSE-Hemmer Simvastatin an über 20000 koronaren Risikopatienten mit Plazabo verglichen. Die fünfjährige Behandlung mit Simvastatin senkte die Sterblichkeit durch koronare Herz-Kreislauferkrankungen signifikant. Der Nutzen war unabhängig von anderen kardioprotektiven Pharmaka und vom LDL-Cholesterin-Ausgangswert. → 54